



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Langer, Ferdinand

1904-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 24. November 1904

11. Vorstellung ausser Abonnement. (Vorrecht C.)

Erstes Gastspiel des Kgl. Kammersängers Herrn

Theodor Bertram

vom Königl. Hoftheater in Berlin.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer Karl Marx.
Senta, seine Tochter Margarethe Brandes.
Erik, ein Jäger Friedrich Carlén.
Mary, Senta's Amme Luise Köhler.
Der Steuermann Daland's Alfred Sieder.
Der Holländer * * *

* * * Der Holländer: Theodor Bertram.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Willibald Kähler.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Parterrelogen	Mk. 5.50 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Logen I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz
Logen 1. Ranges	6.— " "	2, 3. u. 4. Reihe	7.— " "	2 u. 3. Reihe	6.50 " "
Logen 2. Ranges	3.50 " "	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.50 " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	4.— " "
		2 u. 3. Reihe	4.— " "	2 u. 3. Reihe	3.50 " "
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Logen III. Rang, 1. Reihe	3.— " "
		2 u. 3. Reihe	2.50 " "	2 u. 3. Reihe	2.— " "
		Parterrelogen 1. Reihe	6.50 " "	Sperrsitz im Parkett	4.50 " "
		2 u. 3. Reihe	6.— " "		

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.
Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs an Sonn- und Feiertagen Nachmittags ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerirte bezw. 10 Pfg. für nicht nummerirte Plätze — Gallerie 5 Pfg. — erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze zu: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Freitag, den 25. November 1904. 16. Vorstellung im Abonnement D.

Neu einstudiert:

S a p p h o.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer.

Anfang 7 Uhr.